



Wom tiefsten Schmerze gebeugt, gibt Frau **Anna Becker** geb. **Baumann** im eigenen, sowie im Namen ihrer Kinder **Franz, Anna, Elise** und **Karoline**, die sie tiefbetäubende Nachricht von dem unerseßlichen Verluste ihres innigstgeliebten Gatten, resp. Vaters, Schwiegerohnes, Schwagers und Onkels, des Herrn

Franz Josef Becker

Realitätenbesitzer, gew. Gemeinderath der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien und Beirath des Christlichen Frauenbundes

welcher Dienstag, den 6. Februar 1900, um 7 Uhr Abends, nach längerem, schmerzhaften Leiden und Empfang der heil. Sterbesakramente im 46. Lebensjahre sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verbliebenen wird Freitag, den 9. Februar 1900, punkt $\frac{1}{2}$ 3 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause X., Humboldtplatz 11, in die Pfarrkirche zu St. Johann Ev. getragen, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Central-Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die 3 heiligen Seelenmessen werden Samstag, den 10. Februar 1900, um 9 Uhr Früh, in obgenannter Pfarrkirche gelesen.

Wien, den 7. Februar 1900.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.